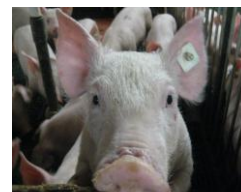


Tierwirt/-in

Fachrichtung Schweinehaltung



Berufsbeschreibung

Tierwirte und Tierwirtinnen der Fachrichtung Schweinehaltung versorgen in Zuchtbetrieben Schweine von der Geburt bis zum Verkauf der Läufer an Mastbetriebe.

Sie bedienen automatische Fütterungs- und Lüftungssysteme, reinigen die Ställe, desinfizieren sie und entsorgen die tierischen Ausscheidungen. Dabei beachten sie Tier und Verbraucherschutz sowie Hygienevorschriften. In der Schweinezucht suchen sie die geeigneten Zuchttiere aus und führen die künstliche Besamung durch. Sie versorgen die trächtigen Sauen, überwachen die Geburt, kümmern sich um die Muttertiere und ziehen die Ferkel auf.

Sie füttern die Tiere bedarfsgerecht und ordnen die Schweine nach Gewicht, Geschlecht und Gesundheitsstatus in Gruppen ein. Dabei beobachten sie genau, wie sich der Schweinebestand entwickelt, und dokumentieren die Zuchtergebnisse. Auch die Vermarktung gehört zu ihren Aufgaben. Sind Schweine krank, assistieren Tierwirte und Tierwirtinnen der Fachrichtung Schweinehaltung dem Tierarzt bzw. der Tierärztin bei der Behandlung und versorgen die kranken Tiere nach ärztlicher Anweisung.

In der Ausbildung lernen sie, als Tierwirt, den Tierbestand eines gewerblichen Nutztierbetriebes zu bewirtschaften. Sie züchten, halten und versorgen die Tiere, um diese zu verkaufen.

Wenn auch viele Arbeiten mit moderner Technik maschinell erledigt werden kann, so muss doch alles organisiert und überwacht werden. Der Tierwirt beginnt in der Regel um 6.00 Uhr mit seinem Arbeitsalltag und kennt wie unsere Nutztiere kein Wochenende. In Ausnahmefällen können sich die Arbeitszeiten verschieben. Die Arbeit ist abwechslungsreich.

Voraussetzung

- Hauptschulabschluss
- großes Interesse an der Arbeit und dem Umgang mit Tieren
- technisches Verständnis und Tierliebe
- Interesse an der Natur und biologischen Vorgängen
- Durchhaltevermögen und Belastbarkeit bei der Arbeit in unseren Stallanlagen (körperliche Fitness)
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre (duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule)
- Überbetriebliche Lehrgänge ergänzen und vertiefen die im Betrieb und in der Berufsschule erworbenen Kenntnisse

Ausbildungsinhalte

- Betriebliche Abläufe und Organisation, wirtschaftliche Zusammenhänge
- Tierproduktion, Tierschutz, Umweltschutz und moderne Technik in Stallanlagen
- Produktion von Zuchttieren
- Reinigung und Desinfektion